



**Wovon wir überzeugt sind, davon reden wir,
was wir erfahren haben, das bezeugen wir.“ (Joh 3,11)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser herbstlichen Zeit beschäftigen wir uns wieder mehr mit den Vorbildern in unserem christlichen Glauben.

Und Jesus lädt uns ein, in seiner Nachfolge ebenso deutlich erkennbar zu sein, Profil zu entwickeln, immer mehr eins zu werden mit der Botschaft, die man vertritt. Gerade im Interesse eines Dialogs, einer Begegnung gilt, mit einem Wort von Hermann Hesse: „**Gestaltlose Schatten begegnen sich nicht.**“ Christen sind keine konturlosen Schatten, sondern Zeitgenossen, die mit ihrem Profil im Denken, Leben und Handeln erkennbar sind, Menschen, die durch ihr Leben und ihre Botschaft der Zeit ein glaubwürdiges Zeichen der Hoffnung geben.

Edith Stein sagte einmal: „Man kann nur in das einüben, was man selbst lebt.“

In diesem Sinne lassen Sie sich inspirieren, im wahrsten Sinne des Wortes, vom Geist Gottes erfüllen. Unsere kleine Auswahl, möge Ihnen Anregung und Impuls für sich und natürlich den Unterricht sein.

Ihr RPI-Team

Impressum

Religionspädagogisches Institut
Ensingerstr. 21
89073 Ulm

Institutsleiter: Michael Dahmen
Sekretariat: Monika Schmid
Stefanie Aßfalg

Tel: 0731 / 64335
Fax: 0731 / 602 34 03
Mail: rpi.ulm@t-online.de
Bibliothek: Christa Domin
Sybille Rall-Ziesel
Franca Munding-Kolb

Parken: Parkhaus Salzstadel,
Beim Brotmuseum

Öffnungszeiten:
Mo, Do 16:00 – 19:00 Uhr
Di 13:30 – 16:30 Uhr
Mi 9:30 – 11:00 Uhr
16:00 – 17:30 Uhr

Homepage: www.rpi.ulm.de



Menschen von Gottes Farbe

Nach dem mittelalterlichen Mystiker J. Tauler sind Menschen, deren Leben auf Gott ausgerichtet war, „gottfarben“ geworden. Dieses Buch erzählt von zehn solchen „gottfarbenen“ Menschen. Sie lebten zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Kulturen und spiegeln so etwas von der Vielfarbigkeit christlicher Spiritualität wieder.



Mutige Menschen für Frieden, Freiheit und Menschenrechte

Christian Nürnberger erzählt von Frauen und Männern, die Mut zeigen: Mut, die Dinge anders zu sehen; Mut, etwas Neues zu wagen; Mut, mit der bisherigen Tradition zu brechen oder einer Übermacht die Stirn zu bieten z. B. Bertha von Suttner, Alice Schwarzer, Rosa Parks, Nelson Mandela, Wangari Muta Maathai, Martin Luther, Mahatma Gandhi, ...



Im Zeichen der Liebe Frauen verändern die Welt

Mit ihrer Liebe zu den Menschen, vor allem den Schwachen und Unterdrückten, machen sie die Welt ein Stück menschlicher. Dafür verlassen sie den vorgeschriebenen Lebensweg als Nur-Frau, Nur-Mutter, Nur-Kindererzieherin. Sie sprengen die Grenzen des Alltäglichen und verfolgen ihr Ziel gegen alle Widerstände, z. B. Rigoberta Menchú, Ruth Pfau, Simone Weil, Edith Stein, Florence Nightingale, ..., Maria v. Nazareth.

LINDA MARIA KOLDAU



Teresa von Avila Agentin Gottes 1515-1582

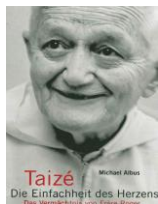
Das Buch erzählt von der kränklichen, Ritterromane verschlingenden Halbwise, die gegen den Willen ihres Vaters in ein Kloster eintritt, bis hin zu der großen Visionärin und Ordensgründerin. Teresas Kunst, Widerstände zu überwinden und immer wieder gestärkt aus existenziellen Krisen hervorzugehen, macht ihre Größe und Modernität aus.



Herzhaft glauben Jesus und Franziskus heute

Auf wen beruft sich Papst Franziskus? Die Worte und das Tun von Papst Franziskus beruhen auf dem Fundament des Vorbildes Franz von Assisi.

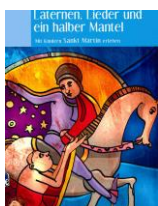
Einfach, unkonventionell und ohne Kompromisse, wenn es um einen beherzten Glauben geht.



Taizé Die Einfachheit des Herzens Das Vermächtnis von Frère Roger

Das Buch lädt dazu ein, der Faszination des mystischen Ortes Taizé näher zu kommen, und öffnet das spirituelle Erbe Frère Rogers von Bescheidenheit, Herzlichkeit, Wärme und Menschlichkeit.

2. Unterrichtsmaterialien



Laternen, Lieder und ein halber Mantel Mit Kindern St. Martin erleben

Kita, Primarstufe

Mit kreativen und musikalischen, kulinarischen und liturgischen, vielen erzählerischen und rätselhaften Gestaltungsbausteinen wird die Suche nach dem historischen Mann, eine Einführung in das unterschiedliche Brauchtum und das Kernthema Teilen gestaltet.



Lernwerkstatt Franziskus Die Welt mit den Augen des Heiligen Franziskus sehen Primarstufe, GS

Eine zentrale Herausforderung für unser Bildungs- und Schulsystem ist u. a. der Umgang mit Heterogenität. Wenn Kinder aber ihren Potentialen entsprechend lernen können, wenn sie nicht entmutigt und gedemütigt werden, wenn sie sich nicht langweilen, wenn sie ernst genommen werden, verringern sich die Probleme im Verhaltens- und Lernbereich. Auf diese Weise lernen die Schüler in unterschiedlichen Niveaustufen entlang des Lebenslaufes von Franziskus eine wichtige Persönlichkeit des Christentums kennen.



Die Schätze des Franziskus von Assisi

Kl. 3-6

Das Themenheft bietet in fünf Schatzkisten Materialien an, die es ermöglichen, Franziskus als kompetenten Gesprächspartner zu allen wichtigen theologisch-christlichen Themen zu entdecken – Identität - Gemeinschaft – Verantwortung – Vertrauen und Hoffnung aus Glauben heraus.



Martin Luther King - ein moderner Prophet

Lernthema Religion

Sek I

Du kennst den Bürgerrechtler Martin Luther King. Du weißt, wofür er gekämpft hat. Du kannst Gemeinsamkeiten zwischen M. L. King und einem biblischen Propheten aufzeigen. Du überlegst und erkennst, welche Handlungsmöglichkeiten aus christlicher Sicht für unsere heutige Welt bestehen.



Martin Luther Kernfrage: wer ist ein guter Christ?

Lernwerkstatt

Sek I

In dieser Lernwerkstatt erarbeiten sich die Schüler auf der Basis von unterschiedlichen Niveaustufen wichtige Daten und Inhalte über Martin Luther.



Mutter Teresa

Sek I

Für viele Menschen ist Mutter Teresa das weltweite Symbol für christliche Nächstenliebe. Diese Unterrichtsmaterialien erschließen den Schülern die Person Mutter Teresa und ihre Handlungsmotivation.

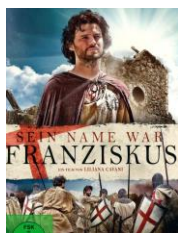


Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart

Sek

Im RU spielen Biographien eine wichtige Rolle, z. B. bei der Beschäftigung mit der Entstehung und Geschichte der Religionen und Konfessionen, bei der Suche nach „modernen“ Propheten, bei der Überlegung, welche Menschen in der Nachfolge Jesu stehen, oder bei der Auseinandersetzung mit Leit- und Vorbildern. Die Kopiervorlagen können ohne weitere Informationen direkt im Unterricht eingesetzt werden.

3. Medien



Sein Name war Franziskus

DVD ab 12 J. 180 min

Das zweiteilige Historiendrama erzählt das Leben des Heiligen Franziskus aus der Sicht seiner treuesten Gefolgsleute Klara von Assisi und Elias von Cortona.

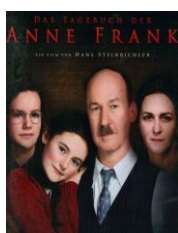


Willis VIPs Das Tagebuch der Anne Frank

DVD ab 8 J. 25 min

Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt a. M. geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager starb.

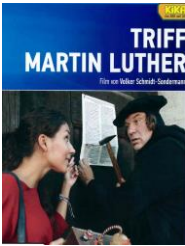
Unterrichtsmaterial auf der DVD



Das Tagebuch der Anne Frank

DVD ab 12 J. 124 min

Die neue Verfilmung orientiert sich sehr eng am Original-Tagebuch und anderen persönlichen Aufzeichnungen von Anne Frank, ihrer Familie und anderen Zeitzeugen. Damit kommt der Film einem Mädchen sehr nahe, das in Zeiten eines schlimmen Krieges Zukunftspläne schmiedet, mit den Eltern und der Schwester streitet und sich erstmals verliebt. Trotz ihrer ausweglosen Situation im Hinterhaus und den damit verbundenen Ängsten hält Anne Frank an ihren Hoffnungen, Sehnsüchten und Träumen fest.

**Triff Martin Luther****DVD ab 10 J. 25 min**

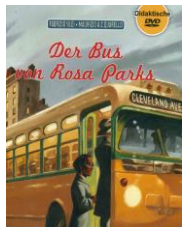
Die spielerisch gestaltete Doku-Fiktion bereitet die wesentlichen Themen rund um Luther und die Reformation kindgerecht auf. Die Zeitmaschine versetzt 500 Jahre zurück an Originalschauplätze. Die großen Momente in Luthers Leben, aber auch die Schattenseiten Luthers können hautnah miterlebt werden. So gelingt es dem Film, Brücken zu schlagen zwischen der heutigen Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen und den Geschehnissen der damaligen Zeit der Reformation.

Unterrichtsmaterial auf der DVD**Katharina Luther****DVD ab 12 J. 105 min**

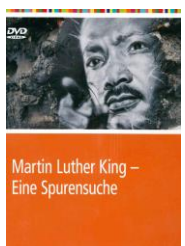
Mit 5 Jahren wird Katharina von Bora in ein Kloster gegeben, um den vorgezeichneten Weg als Ordensschwester zu gehen. Ihr Leben ändert sich jedoch radikal, als sie mit den heimlich kursierenden Schriften von Martin Luther in Kontakt kommt. Sie flieht mit einigen ihrer Mitschwestern aus dem Kloster, ohne rechtliche Stellung, ohne Einkommen, von ihrer Familie verstoßen. Als sie Martin Luther persönlich trifft, verliebt sie sich in ihn.

Bonus-Doku: Luther und die Frauen**Mutter Theresa Ihre Briefe. Ihr Leben****DVD ab 6 J. 114 min**

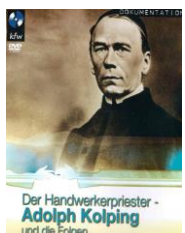
Dieses bewegende und inspirierende Porträt von Mutter Theresa begleitet die unermüdliche Fürbitlerin der Armen und Vergessenen 40 Jahre lang auf ihrem unglaublichen Lebensweg – die Aufnahme bei den Loretoschwestern in Dublin, ihre Reise nach Darjeeling, die Gründung der Missionarinnen der Nächstenliebe zur Hilfe der Ärmsten, ihre unschätzbaren Opfer in den Slums von Kalkutta und die Auszeichnung mit dem Friedensnobelpreis.

**Der Bus von Rosa Parks****DVD ab 10 J. 19 min**

In diesem Animationsfilm macht sich ein Großvater mit seinem Enkel auf den Weg nach Detroit. Vor einem alten Bus erzählt er ihm die Erlebnisse von Rosa Parks, die sich 1955 in einem Bus weigerte, ihren Sitzplatz einem Weißen zur Verfügung zu stellen und mit diesem Handeln einiges riskierte und damit zum Ende der Rassentrennung beigetragen hat. Der Junge versteht, nicht Muskeln und Kraft helfen weiter, sondern die Überwindung der eigenen Angst.

Unterrichtsmaterial auf der DVD**Martin Luther King - Eine Spurensuche****DVD ab 12 J. 26 min**

Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. 1964 besuchte er das geteilte Berlin (W/O). 50 Jahre später rekonstruieren Schüler im Rahmen des Geschichtsprojekts „King-Code“ die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands.

Unterrichtsmaterial auf der DVD**Der Handwerkerpriester – Adolph Kolping und die Folgen****DVD ab 10 J. 29 min**

Leben und Wirken des Gesellenvaters Adolph Kolping haben Spuren hinterlassen. Dazu gehören die Arbeit der verschiedenen Einrichtungen des Kolpingwerks und Kolpings Impulse für die Soziallehre. Er verschloss Augen und Herz nicht vor der Armut und den existenziellen Sorgen seiner Mitmenschen. Und er wollte die Verhältnisse mit Nachdruck verändern.

Unterrichtsmaterial auf der DVD